

Für Rum und Ähre

"Erdnuss, Captain!"

Von _Kima_

Kapitel 20: Julia

Julia geriet *nicht* in Schwierigkeiten, jedenfalls wenn man davon absah, dass sie sich ein heftiges Wortgefecht mit einem ihrer Männer lieferte, das dadurch beendet wurde, dass Jolly plötzlich beschloss, eine Erdnuss in einem der Nasenlöcher des Piraten gefunden zu haben.

„Verdammt Vogel!“, hatte der Mann gebrüllt, nachdem sich der Papagei kreischend und laut schimpfend auf den Weg zu Nathanael gemacht hatte, „Ich dreh dir den Hals um!“

„Stirb, Erdnuss!“, hatte die Antwort gelautet, dann hatte Julia den Kerl zurück auf seinen Posten kommandiert und es war Ruhe eingeleitet.

Nachdem sie sichergegangen war, dass an Deck alles in Ordnung, der Störenfried mit Eimer und Wischlappen versorgt war und George Abbott das Steuer fest im Griff hatte, bewaffnete sie sich mit einigen Stoffresten aus dem Frachtraum, einer dicken Nadel und einer Garnrolle und nahm demonstrativ hinter ihrem neuen Steuermann Platz, um alles im Blick zu behalten. Sie breitete den schwarzen Stoff auf den Holzplanken aus und vertiefte sich für die nächsten Stunden in ihre Arbeit.

So sehr sie ihre geliebte *Sea Screamer* vermisste, Julia musste einräumen, dass die *Mari(an)ne* nicht schlecht war. Es war ein gutes, schnelles Schiff und der lächerliche Name hatte sie das Potential ihres neuen segelnden Untersatzes unterschätzen lassen.

Und trotzdem musste sie ihr altes Schiff zurück bekommen. Die *Sea Screamer* hatte etwas an Bord, das hoffentlich gut genug versteckt war, da es für die Cavenhaugh-Schwester von unschätzbarem Wert war.

Sie betete zu allen Göttern der Meere, dass die Diebe, die das Schiff übernommen hatten, diese eine Sache nicht gefunden hatten.